



EU Newsletter 4/2016

Abteilung Forschung, EU-Büro (VE)

Sabine Hutfilter

Phone: +49-30-314-27618

Email: sabine.hutfilter@tu-berlin.de

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

FP7

Trans-Atlantic Platform (T-AP): Ausschreibung „Digging into Data“

Die "Trans-Atlantic Platform" (T-AP), an der von deutscher Seite der DLR Projektträger und die DFG beteiligt sind, hat seine erste Ausschreibung im Bereich "Digging into Data" veröffentlicht. Es sollen Forschungsprojekte gefördert werden, die "Big Data"-Ansätze, also Techniken zur großformatigen digitalen Datenanalyse, verwenden, um spezifisch sozial- und geisteswissenschaftliche Fragestellungen zu untersuchen und damit zu neuen Einsichten zu gelangen. Gefördert werden internationale Projekte mit Partnern aus mindestens drei an T-AP teilnehmenden Ländern, davon mindestens je ein Partner dies- und jenseits des Atlantiks.

Informationen: <http://www.transatlanticplatform.com/>

Frist: 29. Juni 2016

ERA Net – European Research Area Net

ERA-NET „Sumforest“ veröffentlicht den ersten call für 2016

Das FP7 ERA Net Sumforest hat am 21. März den call "Sustainable forests for the society of the future" veröffentlicht. In der Ankündigung heißt es: "The present call for proposals focuses on basic and applied research that aims to support policy decisions regarding multifunctional forestry. Proposals are expected to be transnational, and innovative forms of cooperation such as interdisciplinarity are encouraged." Es ist ein 1-stufiges Einreichungsverfahren vorgesehen.

Informationen: <https://www.sumforest.org/calls-research/>

Frist: 20. Mai 2016

ERA-Net for Climate Services öffnet gemeinsame Ausschreibung

Ziel des Joint Call ERA4CS ist es, die Nutzerakzeptanz von und die Zufriedenheit mit Climate Services zu erhöhen; zudem sollen Qualität und wissenschaftliche Expertise im Bereich Klimawandel-Risiken und Anpassungsstrategien verbessert werden und in Entscheidungsprozesse einfließen. Die Ausschreibung ist in zwei Topics unterteilt, nur Topic A ist für interessierte AntragstellerInnen offen:

Topic A: Advanced co-development with users, supported in cash by 13 national Research Funding Organizations (RFOs)

A.1: Research in support of the development and deployment of Climate Services

A.2: Integration and application of Climate Science for decision making

A.3: Research for co-development of advanced Climate Services

Das Verfahren ist 2stufig.

Informationen: <http://www.jpi-climate.eu/ERA4CS.activities/jointcall>

Frist: 15. Juni 2016 und 15. November 2016



ERA-Net Active & Assisted Living (AAL) – call 2016 ist geöffnet

Ziel des ERA-Call "Living well with dementia. The contribution of ICT to integrated solutions for enabling the wellbeing of people living with dementia and their communities" ist es, innovative, transnationale und multidisziplinäre Verbundprojekte zu fördern. Eine Priorität liegt dabei in der Integration existierender Technologien, um IKT-basierte Lösungen zu finden, die das Wohlbefinden von Demenzkranken sowie der sie umgebenden Personen steigern. In den Anträgen muss eine klare Strategie zur Markteinführung beschrieben sein sowie der Mehrwert für Endnutzer/innen.

Informationen: <http://www.aal-europe.eu/get-involved/call-2016/>
Frist: 26. Mai 2016

Joint Undertaking (JU): [institutional] Public-Private Partnership (Joint Technology Initiative)

JU – ECSEL veröffentlicht Ausschreibung für 2016

Das Gemeinsame Unternehmen ECSEL („Electronic Components and Systems for European Leadership“ Joint Undertaking) hat am 15. März 2016 zwei Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen veröffentlicht:

- Für Research and Innovation Actions (RIA): H2020-ECSEL-2016-1-RIA-TWO-STAGE
- Für Innovation Actions (IA): H2020-ECSEL-2016-2-IA-TWO-STAGE

Die Budgets der beiden calls (RIA: 65 Mio. €, IA: 85 Mio. €) werden jeweils ergänzt durch den gleichen Betrag seitens der beteiligten Mitgliedstaaten.

Beide Aufrufe adressieren folgende Anwendungsbereiche:

- Smart Mobility
- Smart Society
- Smart Energy
- Smart Health
- Smart Production
- Semiconductor Process, Equipment and Materials
- Design Technology
- Cyber-physical Systems
- Smart Systems Integration

Das Einreichungsverfahren ist 2stufig. Am 3. Mai 2016 findet dazu in Brüssel das „[ECSEL Call Forum](#)“ statt.

Achtung: ECSEL-Projekte sehen einen hohen Anteil an Ko-Finanzierung vor. Bitte setzen Sie sich dazu frühzeitig vor Antragstellung mit dem EU Büro der TUB in Verbindung.

Informationen: folgen Sie den links zu [RIA](#) und zu [IA](#)
Frist: 24. Mai 2016 und 20. September 2016

Weitere Programme

Europäische Innovationspartnerschaft (EIP)

EIP „Active and Healthy Ageing“ (EIP-AHA) veröffentlicht den 3. „Call for Commitments“

Die EIP-AHA bringt Akteure aus dem öffentlichen und privaten Sektor europaweit zusammen, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln, die der alternden Bevölkerung zu Gute kommen. Sie ist wichtiger Ideengeber - auch für calls in Horizont 2020 - vernetzt die verschiedenen Interessenten und fördert Kooperationen. Mit dem aktuellen „Call for Commitments“ werden neue Partner gesucht, die in den Action Groups bzw. im Rahmen des Strategischen Implementierungsplans mitarbeiten wollen. Die Mitarbeit wird nicht finanziell gefördert, bietet aber die Möglichkeit, sich mit führenden internationalen Experten der Branche zu vernetzen und die Themensetzung z.B. im Arbeitsprogramm der Gesellschaftlichen Herausforderung „Health, demographic change and Wellbeing“ mitzugestalten.

Informationen: <https://ec.europa.eu/eip/ageing/news/2016-call-commitments-european-innovation-partnership-active-and-healthy-ageing-open>
Frist: 15. April 2016

DG SANTE

Gesundheitsprogramm 2014-2020: EU Kommission verabschiedet Arbeitsprogramm für 2016 und veröffentlicht Call for Proposals

Das Gesundheitsprogramm der EU zielt darauf ab, die Politiken der Mitgliedsstaaten zur Verbesserung der Gesundheit der Unionsbürgerinnen und -bürger bzw. zum Abbau gesundheitlicher Ungleichheiten zu ergänzen und zu unterstützen. Das Programm steht nicht in direktem Zusammenhang mit Horizont 2020. Gefördert werden sollen vorrangig Vorhaben in den Bereichen:



- Gesundheit von Flüchtlingen u. and. Migranten; Bewältigung von antimikrobieller Resistenz (AMR) und v. Infektionen i. d. Gesundheitspflege
- Unterstützung der EU-Staaten so dass diese in Gesundheitskrisen (z.B. Zika Virus, Pandemien) schnell und effizient reagieren können
- Unterstützung beim Aufbau Europäischer Referenznetzwerke und Kooperation beim eHealth und Health Technology Assessment
- Maßnahmen gegen chronische Krankheiten und Risikofaktoren wie Alkohol und Tabak
- Prävention übertragbarer Krankheiten wie z.B. HIV-AIDS, virale Hepatitis und Tuberkulose

Informationen: <http://ec.europa.eu/chafea/health/projects.html>

Frist: 2. Juni 2016

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Veranstaltungen

Veranstaltungen an der TU Berlin

Der Impact-Teil in Horizont 2020 Projektanträgen – Workshop am 11. April 2016

Im aktuellen Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union spielt das Thema Impact zunehmend eine große Rolle. Was geschieht mit den Projektergebnissen nach der Projektlaufzeit? Was sind geeignete Maßnahmen, um eine Umsetzung der Ergebnisse in der Praxis zu realisieren? Wie sieht ein effektiver Verwertungsplan aus? Welche gesellschaftlichen Veränderungen kann die Forschung erreichen?

Um diese Fragen zu beantworten, organisieren wir gemeinsam mit der EICT GmbH einen Workshop zum Thema „Der Impact-Teil in Horizont 2020 Projektanträgen“. Hierbei werden wir insbesondere den Verwertungsteil eines Horizont 2020 Projektantrags beleuchten und gemeinsam mit Ihnen in Arbeitsgruppen mögliche Verwertungsmaßnahmen und -strategien erarbeiten.

Es sind noch wenige Plätze frei, bei Interesse bitten wir um Anmeldung bei Frau Vahminceva: anna.vahminceva@campus.tu-berlin.de. Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Informationen: https://www.forschung.tu-berlin.de/eu_buero/menue/veranstaltungen/

Termin: 11. April 2016, 13.00 bis 17:00 Uhr

Ort: TU Berlin, EU Büro, Fraunhoferstr. 33-36, Raum 604

Standardisierung in Horizont 2020 – gemeinsame Veranstaltung mit dem DIN e.V. am 22. April 2016

Standardisierung und Normung nimmt in dem verstärkt auf Innovation ausgerichteten EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 eine zunehmende Bedeutung ein. In einer Reihe von H2020 Calls steht Standardisierung im Fokus, in vielen anderen Calls ist der thematische Fokus so ausgerichtet, dass es sinnvoll ist Standardisierungsaktivitäten in die Projekte zu integrieren.

Welche Rolle spielt Standardisierung / Normung für die Verwertung von Forschungsergebnissen? Gibt es einen Zusammenhang von Technology Readiness Level und Standardisierung? In welchen Projekten ist Standardisierung unerlässlich? In der gemeinsamen Veranstaltung des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN) und der TUB sollen diese und andere Fragen beantwortet und an Beispielen, u.a. aus den Bereichen Energie, Industrie 4.0, IT, die Anforderungen/Herausforderungen von Standardisierung beleuchtet werden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bei Frau von Damaros, lena.a.vondamaros@campus.tu-berlin.de. Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Informationen: https://www.forschung.tu-berlin.de/eu_buero/menue/veranstaltungen/

Termin: 22. April 2016, 13.00 bis 15:00 Uhr

Ort: TU Berlin, EU Büro, Fraunhoferstr. 33-36, Raum 604

Veranstaltungen der Europäischen Kommission

Informationstag 2016 des Bio-based Industries Joint Undertaking (BBI JU) am 21. April 2016 in Brüssel

Das BBI JU organisiert Ziel dieser Informationsveranstaltung sind die Vorstellung des aktuellen Arbeitsprogramm, die Vermittlung von Tipps und Tricks zur Antragstellung und die Erläuterung der Teilnahmeregeln. Des Weiteren besteht die Gelegenheit zum Netzwerken (Brokerage Event) und zur Klärung individueller Fragen u.a. mit Ansprechpartnern des



BBI JU und des Bio-based Industries Consortium (BIC). Die Partnersuche wird sowohl am Informationstag, als auch über die gesamte Laufzeit des BBI JU, durch die eigene „[Partnering Platform](#)“ unterstützt.

Informationen und Registrierung: <http://www.bbi-europe.eu/events/bbi-ju-2016-open-info-day-brokerage-event>

Termine: 21. April 2016

Ort: Brüssel

Konferenz des „Connected for Health Projects“: „Fibre enabling eHealth“ am 27. April 2016 in Brüssel

Die Themen der Konferenz sind die Digitalisierung in den Bereichen Gesundheit und Altern sowie der Einsatz von Netzwerken im eHealth-Bereich. Erste Pilotstudien auf diesen Gebieten werden vorgestellt. Die Veranstaltung ist die letzte Konferenz des EU-geförderten „Connected for Health Projects“, dessen Ziel die Testung von Anwendungen in der Gesundheitstechnologie und die Entwicklung von Remote Services im Wohlfahrts- und Gesundheitsbereich ist.

Informationen und Registrierung: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/connected-health-final-conference-fibre-enabling-ehealth>

Termine: 27. April 2016

Ort: Brüssel

9th European Maritime Days der EU Kommission am 18. - 19. Mai 2016 in Turku, Finnland

Die von der DG MARE organisierte Konferenz soll Impulse zur Gestaltung künftiger Politiken und praktische Schritte zur Vorantreibung des Transformationsprozesses in der blauen Wirtschaft und den relevanten maritimen Politik-Agenden liefern. Der Fokus liegt u.a. auf intelligenten und nachhaltigen Lösungen für blaues Wachstum, verantwortungsvollem Handeln im Bereich der Meeresumwelt, sauberer Energie und Kompetenzentwicklung ebenso wie auf Instrumenten zur Erleichterung gemeinsamer Maßnahmen wie beispielsweise strategischen Cluster-Partnerschaften oder gemeinsamen Aktionsplänen; spezifische regionale Herausforderungen und Chancen sollen dabei besondere Beachtung finden.

Informationen und Registrierung: <http://ec.europa.eu/maritimeaffairs/maritimeday/en/turku-2016>

Termine: 18. - 19. Mai 2016

Ort: Turku, Finnland

Personalised Medicine Conference vom 01.-02. Juni 2016 in Brüssel

Neben dem aktuellen Stand der Forschung im Bereich der personalisierten Medizin soll das Augenmerk bei dieser Konferenz besonders auf zukünftigen Forschungsansätzen und Herausforderungen im Bereich der Innovation liegen. Weiterhin wird das „International Consortium for Personalised Medicine“ (IC Per Med) vorgestellt, das aus der Kooperation von Förderorganisationen und politischen Entscheidungsträgern entstanden ist.

Folgende Themen sind vorgesehen:

- Developing Awareness & Empowerment
- Integrating Big Data & ICT Solutions
- Translating Basic to Clinical Research & Beyond
- Bringing Innovation to the Market
- Shaping Sustainable Healthcare

Die Registrierung ist online bis zum 31. Mai 2016 möglich.

Informationen und Registrierung: <https://ec.europa.eu/research/conferences/2016/permed2016/index.cfm?pg=home>

Termine: 1.-2. Juni 2016

Ort: Brüssel

Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an.

Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuero.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuero.de/msc-veranstaltungen.htm>

Säule Führende Rolle der Industrie



NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren:
<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

Aktuelle Informationen

Aktualisierung des Open-Access-Leitfadens

Die Europäische Kommission hat eine aktualisierte Version des Leitfadens für Open Access zu wissenschaftlichen Publikationen und zu Forschungsdaten veröffentlicht.

Informationen: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-pilot-guide_en.pdf

Konsultationen

H2020 – Societal Challenge 5 - Climate action, environment, resource efficiency and raw materials

Zur bestmöglichen Gestaltung des Arbeitsprogramms 2018-2020 der Societal Challenge 5 - Climate action, environment, resource efficiency and raw materials, für das ein Budget von 1 Milliarde EUR zur Verfügung steht, hat die EU Kommission eine externe Stakeholder Konsultation geöffnet. Ideen und Hinweise werden insbesondere zu den Themen "Circular Economy" und "Transition to a low-carbon economy" erbeten. Die Konsultation ist noch bis zum 8. April geöffnet.

Informationen: [Hintergrundinformationen](#), das [Dokument](#) zur Konsultation
Frist: 08. April 2016

Offenes Stakeholder-Meeting zum Thema „mHealth assessment guidelines“ am 04. Mai 2016 in Brüssel

Das offene Stakeholder-Meeting findet zur Entwicklung von Richtlinien zur Bewertung von Datenvalidität und -reliabilität von mHealth-Anwendungen statt. Behörden der EU-Mitgliedsstaaten, zivilgesellschaftliche Organisationen, Forschungsinstitutionen und Vertreter aus der Industrie mit Expertise in der Entwicklung von Apps mit Gesundheitsbezug arbeiten zusammen an der Erstellung der o. g. Richtlinien. Das Ziel ist eine einheitliche Zusammenstellung von Kriterien und Bewertungsmethoden, die zur Bewertung dieser Apps angewendet werden können. Im offenen Stakeholder-Meeting soll ein erster Entwurf der Richtlinien vorgestellt und diskutiert werden. Die Registrierung ist noch bis zum 26. April 2016 geöffnet.

Informationen: <https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/save-date-open-stakeholder-meeting-mhealth-assessment-guidelines>
Termin: 4. Mai 2016

Energy Union

Vor dem Hintergrund der europäischen Energie-Strategie, der Energy Union, sollen Schwerpunkte zukünftiger Aktivitäten der Europäischen Kommission im Energie-, Klima- und Transportbereich überprüft und neu ausgerichtet werden. Dazu hat die EU Kommission einen öffentlichen Konsultationsprozess gestartet, der Akteuren aus Forschung, Industrie, öffentlichen Verwaltungen sowie weitere Technologienutzer die Möglichkeit bietet, sich aktiv an der



Neugestaltung der europäischen Energieversorgung sowie der Klima- und Technologiepolitik zu beteiligen und ihre Vorstellungen für wichtige Schwerpunktthemen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten zu konkretisieren.

Informationen: http://ec.europa.eu/research/consultations/euric/consultation_en.htm

Frist: 31. Mai 2016

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/ (Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).